

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **09.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

c-plan® TOPOBASE™-Produkte bei Mensch und Maschine Software AG europaweit in der Distribution

Seit Juni 2002 werden die c-plan®-Module der Produktfamilie TOPOBASE™ über den neuen Distributionskanal, Europas autodesk-Distributor Nr.1, der Mensch und Maschine Software AG (MuM) ausserhalb der Schweiz vertrieben. MuM ist in Deutschland, Österreich, Schweiz, England, Frankreich, Italien, Belgien, Schweden und Polen mit 19 Niederlassungen vertreten. Für c-plan® ist dieser Schritt ein weiterer Baustein in der europaweiten Vermarktung der erfolgreichen TOPOBASE™-Produkte. Mensch und Maschine rundet mit

diesen Lösungen sein Produktspektrum an autodesk-basierenden Applikation in idealer Weise für den GIS-Markt ab. Als Sprachversionen liegt die TOPOBASE™ schon heute in deutsch, französisch, italienisch sowie schwedisch vor. Eine englische Version ist in Vorbereitung und wird Ende 2002 freigegeben.

*c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com*

Kostenloser Umstieg von GEONIS auf LIDS™

Die BERIT AG (Schweiz) bietet allen GEONIS-Anwendern, in einer einmaligen Aktion unter bestimmten Bedingungen, einen kostenlosen Umstieg von GEONIS auf LIDS™ an.

LIDS™ ist einer der Marktführer der GIS/NIS-Systeme, auf der Basis von MicroStation™ (CAD-Basiswerkzeug) und ORACLE (Datenbank). In drei Ländern stehen 165 Mitarbeiter für Sie zur Verfügung. LIDS™ ist seit über zwölf Jahren auf dem Markt etabliert und dabei technisch gesehen immer up to date. Gerade haben wir mit LIDS™ V6 einen weiteren Quantensprung (blattschnittlose Speicherung aller Daten) gemacht. Rund 2100 Installationen und ausgezeichnete Referenzen sprechen eine deutliche Sprache. Mit LIDS™ iView haben Sie zudem ein einzigartig leistungsstarkes WEB-Auskunftswerkzeug. Enorm einfach zu bedienen und mit einem absolut überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Anwender von GEONIS kennen bereits die enorm leistungsstarke CAD-Plattform MicroStation™ von Bentley Systems. Der Strategiewechsel der Firma GEONIS hin zu den ESRI-Produkten würde für die GEONIS-Anwender den Wechsel/Verlust dieser CAD-Plattform bedeuten.

Wie BERIT von zahlreichen GEONIS Anwendern erfahren hat, wollen diese weiterhin ein GIS-System verwenden, das auf dieser leistungsstarken CAD-Plattform aufsetzt. LIDS™ erfüllt diese Anforderungen optimal. Zwecks den genauen Konditionen setzen Sie sich bitte mit der BERIT AG (Schweiz) in Verbindung.

*BERIT AG (Schweiz)
Netzbodenstrasse 33
CH-4133 Pratteln
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
info@berit.ch
www.berit.com*

ESRI baut mit ArcGIS 8 den Technologievorsprung weiter aus

Die Environmental Systems Research Institute (ESRI) Inc. mit Sitz in Redlands, USA, ist die weltweit erfolgreichste Firmengruppe auf dem Gebiet der Geographischen Informationssysteme. Seit über 30 Jahren auf dem Markt, kommt die GIS-Technik von ESRI heute bei mehr als einer Million Anwendern branchenübergreifend für Behörden, Unternehmen und Verbände zum Einsatz.

Die Stellung im Kataster- und Netzinformativmarkt wurde durch strategische Allianzen mit Leica Geosystem, AED Graphics (neue Mutterfirma von SICAD) und GEOCOM Informatik AG im letzten Jahr stark ausgebaut. Alle Partner haben den Technologievorteil der ArcGIS-Produktlinie erkannt und nutzen diesen für ihre Fachapplikationen.

Im letzten Monat hat ESRI von allen wesentlichen Produkten neue Versionen mit zum Teil erheblich erweiterter Funktionalität und Plattformunterstützung auf den Markt gebracht. Hier eine Zusammenfassung der wesentlichen Neuerungen:

ArcGIS 8.2 Desktop-Produkte – Funktionalitäten für die Zukunft

Die Produktlinie ArcGIS 8 (ArcView, ArcEditor, ArcInfo) ist in Sachen Funktionsumfang und

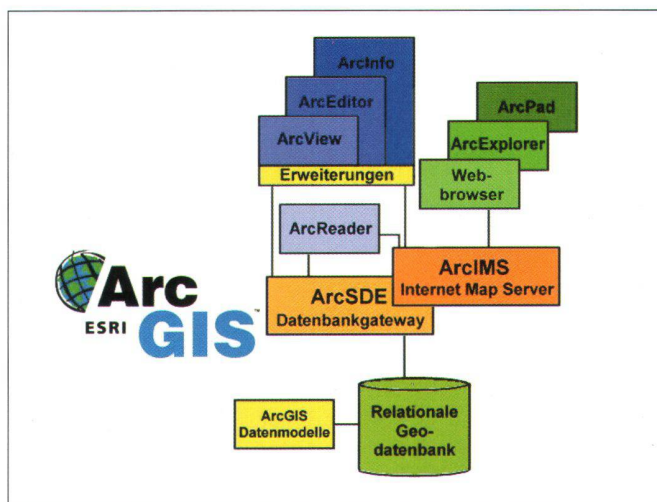
Konfigurierbarkeit allen vergleichbaren GIS-Produkten weit überlegen. Die ArcGIS 8.2 Module bieten nun noch mehr Funktionalitäten für eine noch direktere Internetintegration, ISO-standardisierte Metadatenverwaltung, erweiterte Beschriftungsmöglichkeiten und im Markt sonst nirgends erhältliche Tools für automatisierten räumlichen Datenabgleich.

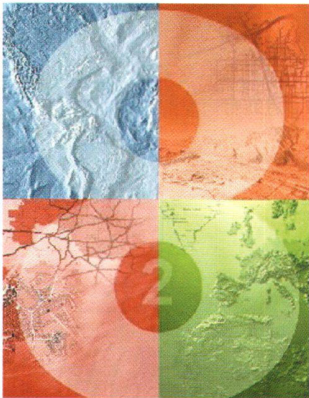
ArcSDE 8.2 – Datenbankgateway mit ausserordentlichem Potenzial

Der vom OGC zertifizierte Datenbankgateway ArcSDE stellt die Kommunikation mit allen gängigen Datenbanken (Oracle, Oracle Spatial, SQL Server, DB2, Informix usw.) sicher und bietet umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten für den Netzwerkbetrieb (Thin Clients, Clustering usw.). ArcSDE spielt seine Stärke vor allem im Multiuser- und im Betrieb mit externen Arbeitsstationen aus: Echte Long-Term-Transaction, Versionierung, Konfliktmanagement, Check-in/-out-Funktionalitäten sind Realität.

ArcIMS 4.0 – Metadatenserver inklusive

ArcIMS Internet Map Server ist für die Verteilung von GIS-Daten auf zahlreiche Arbeitsplätze nicht mehr wegzudenken.





Um die Suche nach Daten zu erleichtern und die Idee einer nationalen Geodaten-Infrastruktur voranzutreiben, sind seit der Version 4.0 eine Metadaten-Serverkomponente und dazugehörige ISO-Metadatenstrukturen fester Bestandteil von ArcIMS. Eine optionale Erweiterung ist der Arc-Map Server zum direkten Veröffentlichlichen beliebiger Datenansichten aus ArcGIS Desktop.

ArcPad 6 – das mobile GIS ist nun noch flexibler

Das Windows CE/Pocket PC basierte mobile GIS erhält mit der Version 6 als Zusatzprodukt einen «Application Builder», der den Aufbau einer eigenen Benutzeroberfläche sowie ganzer Workflows und die Integration in andere Anwendungen ermöglicht. Die mitgelieferten Tools zum Abgleich von Daten mit ArcGIS Desktop-Anwendungen wurden ebenso ausgebaut wie die für die Felderfassung wichtige GPS-Integration, die Editiertools und die Möglichkeiten der Symbolisierung. Eine weitere mobile GIS-Lösung auf ESRI-Technologie – FieldGIS von Leica für vermessungsspezifische Aufgaben – wird in diesem Sommer auf den Markt kommen.

ArcGIS 8.2 – .NET und LINUX werden unterstützt

Mit dem Release 8.2 erweitert ESRI die unterstützten Serverplattformen um Red Hat Linux. Damit steht neben den weiterhin unterstützten UNIX Plattformen (HP-UX, SOLARIS, IBM AIX) und Windows jetzt eine weitere Alter-

native für flexible und integrierte Serverkonzepte offen.

Das dem kompletten ArcGIS Desktop zugrundeliegende ArcObjects API ist mit der Version 8.2 auch uneingeschränkt für Visual Studio .NET zertifiziert. Damit wird der Entwicklung der IT-Standards frühzeitig Rechnung getragen und dem GIS Markt die Möglichkeit eröffnet, von Beginn an seine Position in dieser servicesorientierten Architektur zu besetzen.

GIS und Java – neue Bausteine für plattformübergreifende Lösungen

Die Java-Welt etabliert sich im GIS-Bereich gleichberechtigt neben der Windows-Welt, wenn auch eher im Bereich der Server und Thin Clients als im High-End Desktop Bereich. Mit MapObjects Java Standard Edition bietet ESRI jetzt die erfolgreichen MapObjects Bibliotheken auch für Java an. Über 900 Komponenten erlauben die Entwicklung massgeschneiderter Anwendungen für alle Plattformen. Auch der kostenfreie ArcExplorer Java Edition (jetzt neu in Version 4) basiert auf diesen Entwicklungsbausteinen (siehe www.esri.com/arcexplorer). Somit ist er ebenfalls auf allen Plattformen einsetzbar, die Java unterstützen. Zusammen mit den Server-Komponenten ArcIMS 4 und ArcSDE 8.2 und deren Java-APIs ist es damit gelungen, der wachsenden Zahl an Entwicklern und Integratoren optimale Voraussetzungen anbieten zu können.

Entwicklung geht im gleichen Tempo weiter

ESRI investiert als Marktleader jährlich mehr als 50 Millionen USD in die Weiterentwicklung ihrer Produkte und kann damit ihren Technologievorsprung weiter ausbauen. Bereits im Spätsommer werden den Anwendern weitere Entwicklungen für den produktiven Einsatz zur Verfügung gestellt. Vordringlich zu nennen ist hier eine vollständig neue und

weit über bisherige Ansätze hinausgehende regelbasierte Topologie über beliebige Datenebenen hinweg. Aber auch zum Thema «distributed GIS» und die Historisierung dynamischer GIS Datenbestände wird ESRI wegweisende Lösungen präsentieren können. ESRI und ihre Partner für Fachanwendungen haben bereits heute

die Weichen für die Zukunft gestellt!

*ESRI Geoinformatik AG
Beckenhofstrasse 72
CH-8006 Zürich
Telefon 01 360 24 60
Telefax 01 360 24 70
info@ESRI-Suisse.ch
<http://ESRI-Suisse.ch>*

Leica Geosystems in den USA mit Merger & Acquisition Strategy Award 2002 ausgezeichnet

Durch einen Vorstoss im nordamerikanischen Markt der Positionierung (GPS), Fernerkundung, Kartierung und Geographischen Informations-Systeme (GIS) machte das Schweizer Unternehmen Leica Geosystems im letzten Jahr die Industrieanalysten von Frost & Sullivan auf sich aufmerksam. Jetzt zeichnet das amerikanische Marktstrategie-Beratungsunternehmen Leica Geosystems für seine Akquisitionen der ERDAS und LH Systems mit dem 2002 Frost & Sullivan Merger & Acquisition Strategy-Award aus. Im April 2001 stiess Leica Geosystems mit zwei wichtigen Schritten in Märkte ausserhalb ihrer traditionellen Hochpräzisions-Gebiete vor. Der eine Schritt erfolgte mit der 100%-igen Übernahme der ERDAS Inc., Atlanta (USA), einem führenden Fernerkundungs- und GIS-Softwareunternehmen. Fast gleichzeitig übernahm Leica Geosystems auch die restlichen 50 Prozent der Anteile ihres Joint-Ventures LH Systems, LLC, San Diego (USA), einem international führenden Hersteller von Luftbildsensoren sowie von Photogrammetrie- und Fernerkundungs-Software. Die Kompetenz dieser Unternehmen in der Bestimmung hochgenauer Positionsdaten und von Lösungen für die Kartierung und Vermessung sowie die Datenerfassung für die Erstellung und Nachführung von GIS-Datenbanken verhilft Leica

Geosystems nun sowohl in Vermessungswesen und Globaler Positionierung (GPS) als auch in den Fernerkundungs-, Photogrammetrie- und GIS-Datenerfassungsmärkten zu einer einzigartigen Wettbewerbsposition.

«Unsere Analyse zeigt eine perfekte strategische Ergänzung für diese schnell wachsenden Märkte der Erfassung, Analyse und Modellierung räumlicher Daten», sagte Ron Sterans, Industrieanalyst bei Frost & Sullivan. «Durch die Integration der Marktführer der Datenerfassung mittels Flugzeug- und Satellitensensoren und ihrer räumlichen Auswertung verschaffte sich Leica Geosystems eine Spitzenposition im georäumlichen Datenmarkt mit terrestrischen, Satelliten- und Luftbildsensoren.»

Leica Geosystems bekräftigt damit seine erklärte Absicht, in diesen kombinierten Geomatik-Märkten der Vermessung/GPS/Fernerkundung/Photogrammetrie/GIS-Datenerfassung eine führende Marktposition zu besetzen. Mit diesen Akquisitionen, welche in ihren Teilmärkten Marktanteile von 45 Prozent aufweisen, gelang Leica Geosystems dabei ein entscheidender Schritt.

«Wir sind auf diese Auszeichnung sehr stolz, denn damit bestätigt die renommierte Frost & Sullivan Forschung unsere Geschäftsstrategie und diese Akquisitionen ebenfalls aus marketingstrategi-

scher und neutraler Perspektive», sagte Hans Hess, Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der Leica Geosystems. «Wir bieten Kunden heute das umfassendste Sortiment von Technologien und Produkten dieser Gebiete. Dies versetzt uns in die vorteilhafte Lage, für unsere Kunden komplette Wertschöpfungsketten für verschiedenste Aufgaben der Vermessung, Geographischen Informations-Systeme und Kartierung anzubieten. Nur bei Leica Geosystems finden sie auf dem Weltmarkt eine solche Vielfalt integrierter Lösungen.»

Die letztes Jahr von einer Matrix zu einer Sparten-Organisation umstrukturierte Leica Geosystems erzielt in ihrem neuen Geschäftsbereich GIS & Kartierung klare Synergien durch Produkte der LH Systems in der Flugbild-Datenerfassung sowie der ERDAS

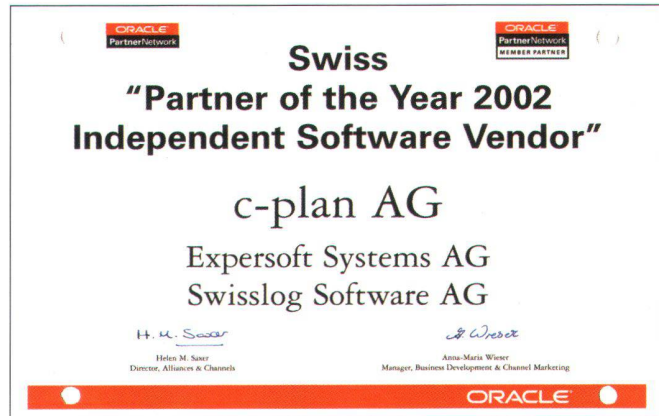
mit geographisch bezogener Bildverarbeitungs-Analysesoftware, welche die bestehenden Produktlinien der Leica Geosystems von GPS-Hardware und Software für die GIS-Datenerfassung ideal ergänzen. Von diesen Produkten und Lösungen profitieren staatliche Kartierstellen in Städten, Ländern und auf Bundesebene ebenso wie Versorgungs- und Entsorgungs-Unternehmen, Telekommunikations-Firmen und Umweltschutz-Institutionen zusätzlich zu privaten Vermessungs- und Photogrammetriefirmen.

*Leica Geosystems AG
Kanalstrasse 21
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01 809 33 11
Telefax 01 810 79 37
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica.geosystems.ch*

c-plan® erhält hohe Auszeichnung von autodesk und Oracle

Auf der diesjährigen Entwicklerkonferenz von autodesk, die vom 29. bis 31. Mai in Sitges (bei Barcelona) stattfand, wurde c-plan® mit einem Preis ausgezeichnet. Die c-plan® Ver- und Entsorgungsfachschalen wurden als beste autodesk basierende GIS-Lösung im Vertriebsgebiet EMEA (Europe, Middle East, Afri-

ca) bewertet und mit dem begehrten Preis ausgezeichnet. Dazu Larry Diamond, Vice President und leitender Entwicklungschef bei autodesk weltweit: «c-plan® ist für autodesk der Partner Nr.1, wenn es um Fachlösungen in der Ver- und Entsorgung geht. Im Bereich kleinerer und mittlerer Unternehmen favorisieren wir die



Lösungen von c-plan® in ganz EMEA.» Vorangegangen ist eine Marktbeachtung von Frank Oysten, Produktmanager GIS in EMEA, der eine Abgrenzung der Produkte für die verschiedenen Ver- und Entsorgungssparten darstellt. Hier ist die TOPOBASE™ eindeutig die am häufigsten genannte Lösung.

Oracle hat die c-plan® als «Partner des Jahres 2002» unter den unabhängigen Softwareanbietern geehrt. Dank des konsolidierten Einkaufs der Oracle Lizenzen konnte sich c-plan® gegenüber anderen Oracle Partnern positiv absetzen und ist der Toppartner im GIS-Umfeld von Oracle. Die Überreichung des

Preises wurde von Helen M. Saxe, Direktorin für den Channelvertrieb sowie Anna-Marie Wieser, verantwortliche Business Development Managerin bei Oracle CH durchgeführt.

c-plan® freut sich sehr über diese Auszeichnungen. Sie sind der Beweis für die gute Zusammenarbeit mit unseren Technologie-Lieferanten und stärken unsere Strategie im Markt gegenüber den Mitbewerbern.

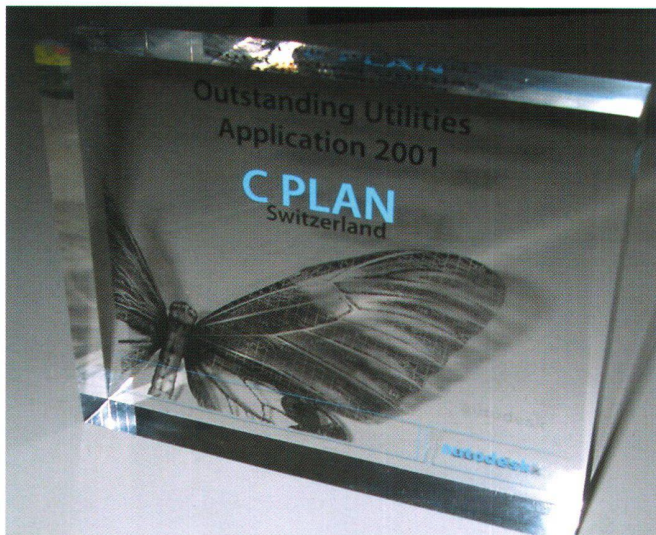
*c-plan® ag
Worbstrasse 223
CH-3073 Gümligen
Telefon 031 958 20 20
Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com*

netfly.ch – selber über die Zentralschweiz fliegen

Ein Flug über das Wohngebiet, die Heimatgemeinde, ein Besuch im Restaurant oder in der zukünftigen Ferienregion, ein Blick zu den wichtigsten Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten oder ganz einfach die Anfahrtstrecke zur Firma abfliegen. Mit netfly.ch präsentierte die Luzerner Firma IDC AG ein neues Produkt im Bereich der 3D-Geländevisualisierung. Mit einer Auflösung von wenigen Zentimetern pro Pixel wurde die ganze Zentralschweiz in dreidimensionaler Qualität aufbereitet, welche einmalige Bilder in Fotoqualität bereit hält. Für den Flug braucht es lediglich einen PC mit

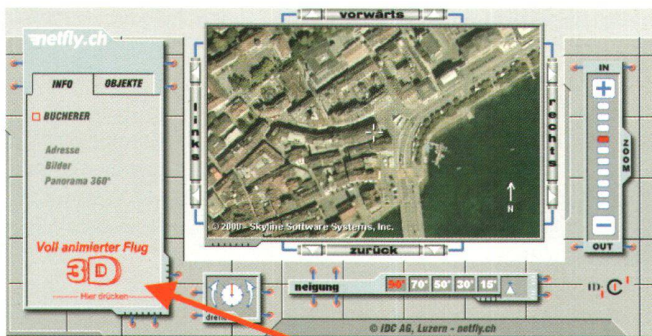
genügend Leistung, einen Internet-Zugang und den kostenlosen Viewer, der beim Anklicken automatisch installiert wird. Das LUGA-Publikum nahm die neue Technologie genau unter die Lupe und flog über die Zentralschweiz direkt zum eigenen Wohnort, zum Lieblingsrestaurant oder zum Arbeitgeber. Das Erstaunen war gross, denn die Ansicht aus dieser Perspektive war für viele ein neues Erlebnis.

Auf 50 Meter ranzoomen
Der Flug über die Gemeinde, die Stadt oder die ganze Zentralschweiz bietet nebst vielen nütz-





Internet-Bestellservice www.netfly.ch.



Für den 3D-Flug hier klicken!

Plattformübergreifendes Photo3D: Schwanenplatz in Luzern.

lichen Informationen eine einzigartige Ansicht aus luftiger Höhe. Die eindrucksvolle 3D-Qualität lädt dazu ein, die Schweizer Topografie aus der Vogelperspektive zu entdecken und die Alpen, Regionen und Seen zu geniessen. Durch einfaches Anklicken fliegt man bequem am PC zur gewünschten Ortschaft oder Region. Beim Überfliegen des 3D-Geländes kann der Internet-Besucher jederzeit verschiedene Fixpunkte anklicken: Homepage eines Restaurants oder Hotels, Bilder von öffentlichen Gebäuden, Standorte von verkäuflichen Immobilien oder geplanten Events, 360 Grad-Panorama vom Dorfplatz, Webcams, Videos etc. Oder der Benutzer fliegt über bestehende Wanderwege, Schiffs- oder Biketouren. Mit Hilfe der Zoomfunktion bestimmt er die

Höhe von 10 000 bis hinunter auf 50 Meter über dem Boden und kann das gewünschte Objekt im Detail betrachten.

Interaktive Werbung im Internet

Für Unternehmen, Gastrobetriebe, Eventorganisationen sowie für Private ist netfly.ch eine neue Möglichkeit, sich im fotorealistischen 3D-Gelände zu präsentieren und den Standort zu visualisieren. Der Go3D-Link wird auf der eigenen Homepage installiert oder kann per e-mail an Interessierte versandt werden. Wie sich die Unternehmen in der 3D-Welt präsentieren können, zeigen die Beispiele des Seehotels Kastanienbaum oder der Firma Bucherer. Der Kunde fliegt zum Firmenstandort und betritt das Lokal virtuell, lässt sich informieren, reser-

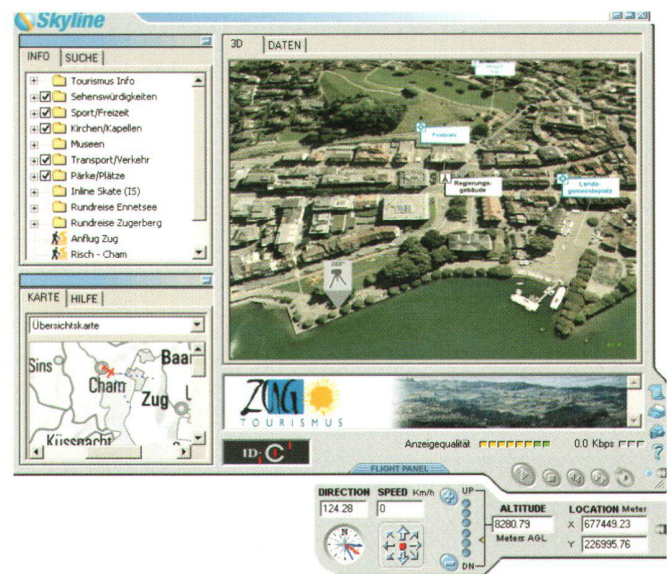
viert oder kauft ein. Ähnliche Modelle sind auch für die Tourismusbranche, Immobilien- und Architekturbüros interessant. An den Beispielen von Tourismus Zug oder Brunnli-Bahnen in Engelberg zeigt sich, wie weit der Netfly-Gedanke gehen kann. Aktuelle Beispiele findet man auf den entsprechenden Homepages oder unter www.netfly.ch.

So einfach funktioniert netfly.ch

An der LUGA verteilte das Standpersonal die netfly-Demo-CD. Darauf werden sämtliche Anwendungsbereiche im Detail erläutert. Der Benutzer wird mit Bildern, Filmen und sprachunterstützten Musterbeispielen in netfly.ch eingeführt. Hat jemand noch keine CD erhalten, kann er diese online über www.netfly.ch bestellen.

Klickt der Internet-Besucher auf einer beliebigen Website den Go3D-Link an, wird ihm das plattformübergreifende Photo3D automatisch als neues Fenster geöffnet. Das Browserfenster zeigt das ausgewählte 3D-Gelände an. Mit den Bedienungselementen werden die gewünschte Blickrichtung, das Zoom oder die Neigung gewählt. Der neue Bildausschnitt wird sofort aufgebaut.

«Go3D» oder «3D-Flug» heisst nichts anderes als der Start zum interaktiven Flug über die Zentralschweiz. Mit dem Klick auf die Schaltfläche «3D Flug» wird der kostenlose Viewer «TerraExplorer» automatisch auf dem PC installiert. Das Browserfenster öffnet sich innerhalb der Website als neues Fenster und die Geländedaten werden via Host-Server aufgebaut. Damit die Daten möglichst rasch zur Verfügung stehen,



Interaktiver 3D-Flug über die Stadt Zug.

Was braucht es für einen 3D-Flug?

Für den Flug über die Zentralschweiz muss auf dem Windows-PC der Viewer TerraExplorer von Skyline installiert werden. Beim ersten Klick auf den Go3D-Knopf erfolgt diese Installation automatisch. Empfohlen wird ein Pentium-II Rechner mit 400 MHz und 64 MB Arbeitsspeicher sowie eine Grafikkarte mit mindestens 8 MB. Optimal sind zudem ADSL oder andere Highspeed-Verbindungen. Der Flug ist aber auch mit gängigen 56k-Modems via ISDN oder analoge Verbindung möglich, jedoch mit Einbusen bei der Geschwindigkeit der Bildaufbereitung.

ist eine schnelle Internet-Verbindung von Vorteil.

Internet-Bestellservice www.netfly.ch

Mit dem Basispaket erhalten die Besteller den uneingeschränkten Internet-Zugang zum 3D-Geländemodell inkl. freier Navigation! Die Kosten sind je nach Branchen-kategorie unterschiedlich. Im Basispaket sind bereits verschiedene Services inbegriffen, auf Wunsch stehen dem Besteller weitere kostenpflichtige Optionen zur Auswahl. netfly.ch bietet weiter attraktive Geschenkmög-

lichkeiten. Die Luftaufnahmen sind als Poster, Glückwunschkarte oder Film zu bestellen. Und mit der Überraschungs-CD wird der Jubilar sogar zum Piloten befördert.

Bestellung Demo-CD netfly.ch
Per e-mail: info@netfly.ch oder Internet: www.netfly.ch.
Telefon 041 368 20 88

*IDC AG
Langensandstrasse 74
CH-6005 Luzern
Telefon 041 368 20 70*

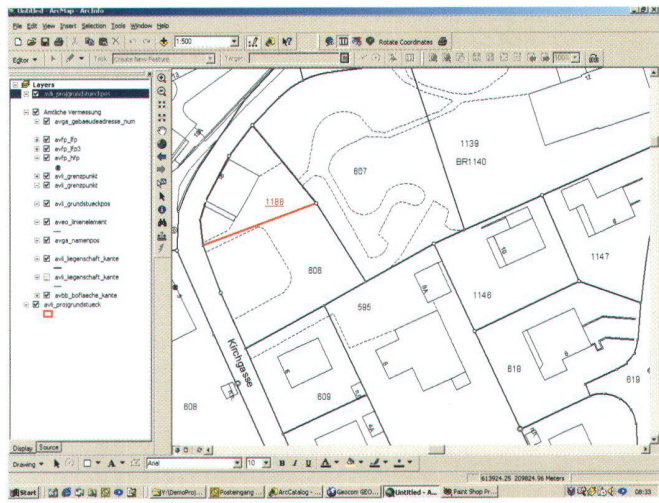


Abb. 2: Mutation mit GEONIS expert Kataster.

Amtliche Vermessung mit GEONIS expert

Seit Jahren werden im schweizerischen Vermessungsmarkt die GEOCOM-Produkte GEONIS und GRICAL erfolgreich eingesetzt. Mit diesen Lösungen bot GEOCOM in der Schweiz die erste GIS-Fachapplikation an, welche das Standardbetriebssystem Windows und die Standarddatenbank Oracle in Kombination nutzen. Zudem gehörte GEOCOM zu den ersten Programm-Anbietern, welche die Grafik- und Sachdaten zentral, in einer Industrienorm-Datenbank ablegte und das CAD nur noch zur Visualisierung der Daten nutzte.

Die GEOCOM Informatik AG will mit ihren Lösungen auch in Zukunft den Trend bestimmen und hat deshalb vor einem Jahr mit GEONIS für ArcGIS eine neue Produktlinie auf der weltweit führenden GIS-Basistechnologie von ESRI lanciert. Die modernen GIS-Applikationen kommen gänzlich ohne CAD aus und decken das gesamte GIS mit IT-Standards ab. Die Integration von CAD-Systemen und deren Daten in das Gesamtsystem ist aber in jedem Fall sichergestellt. Sie können sogar mit MicroStation oder Autocad im Multiuserbetrieb in unsere GIS-Datenbank schreiben!

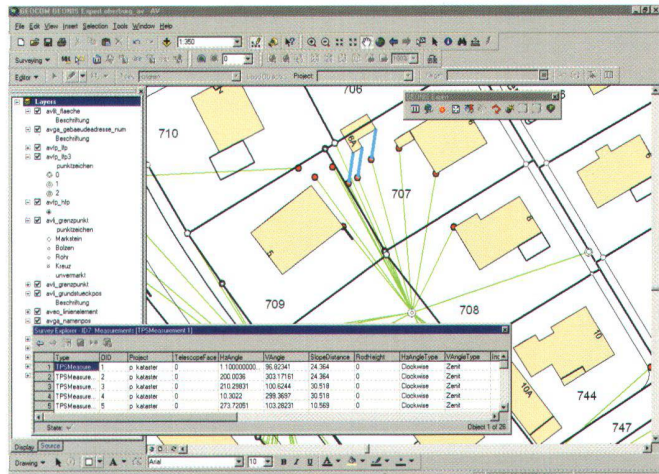


Abb 3: Punktberechnung.

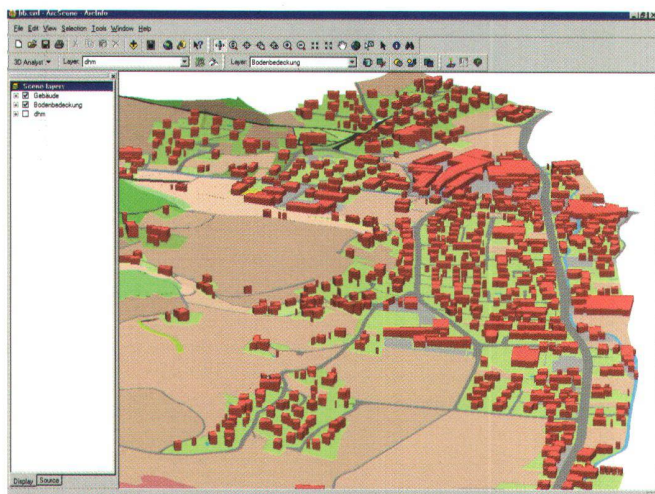


Abb. 1: 3D-Ansicht mit Bodenbedeckung aus der Amtlichen Vermessung.

GEONIS für ArcGIS ist etabliert
Die Netzinformationslösung der neuen Produktlinie mit den Fachschalen für Wasser, Gas, Abwasser, GEP und Elektro ist in der Schweiz und Deutschland auf sehr positives Echo gestossen. Neben zahlreichen Neukunden haben sich auch schon erste, bestehende GEONIS-Kunden zum Umstieg auf die neue Produktlinie GEONIS für ArcGIS entschieden, da sie die vielen Vorteile der zukunftsweisenden Technologie bereits heute nutzen wollen. Die GEOCOM Informatik AG hat sich mit der neuen Produktlinie, basierend auf der ESRI-Technologie, zum Ziel gesetzt, eine integrale Lösung von der Feldlösung über das Expertensystem bis zur

Weblösung anbieten zu können. Mit GEONIS expert, GEONIS user, GEONIS web und GEONIS mobile steht die gesamte Produktpalette bereits seit letztem Frühjahr zur Verfügung. Dank der innovativen Konzeption können die Produkte mit XML konfiguriert werden. Selbstverständlich ist mit jedem Produkt der direkte Zugriff auf die zentrale Datenbank sichergestellt. Eine Datenkonvertierung zwischen den einzelnen Produkten und der Einsatz verschiedener Datenbanken entfällt damit. Die GEOCOM-Lösung kann sowohl lokal mit einer Access-Datenbank oder aber mit allen gängigen Datenbanken im echten Multiuserbetrieb betrieben werden. Dank der innovativen Technologie von ArcSDE sind

sogar Funktionalitäten für die Versionierung, Check-in und Check-out für Disconnected Editing / Feldsysteme möglich.

GEOCOM-Vermessungslösung unterstützt Datenmodell DM.01 AV

In der amtlichen Vermessung unterstützt GEONIS für ArcGIS seit letztem Februar das neue Datenmodell DM.01-AV. Alle gängigen Planarten (Grundbuchplan 1:200, 1:250, 1:500 und Übersichtspläne 1:5000, 1:10 000 usw.) sind bereits vorkonfiguriert. Die Planausgabe lässt dank den umfassenden Kartographiefunktionalitäten von ArcGIS und des GEOCOM-Print-Tools Plot Studio keine Wünsche offen. Die Planausgabe ist sogar im pdf-Format möglich!

Mit INTERLIS Studio ist die Kon-

vertierung von AV93 in das neue Modell sehr einfach möglich. INTERLIS Studio bietet zahlreiche Funktionalitäten zur Datenprüfung und -veredelung. Die kantonalen Mehranforderungen können einfach implementiert werden, da aus ili-Dateien automatisch neue Fachschalen generiert werden können.

Leistungsfähiger Mutationsmanager in GEONIS expert Kataster

Mit GEONIS expert Kataster hat die GEOCOM nun auch die letzte Lücke zur integralen «Geometrielösung» geschlossen.

Mit dem sehr flexiblen und workflow-orientierten Mutationsmanager steht ein starkes Werkzeug für die tägliche Arbeit des Nachführungsgeometers zur Verfügung. Die Mutationsbearbeitung

erfolgt durchgehend über alle Informationsebenen. Die Führung und der Vollzug der Mutation ist themenorientiert. Bei den Grundstückfunktionalitäten bestehen Schutzmechanismen gegen Veränderungen vor der Rechtsgültigerklärung oder Annullation. Eine hierarchische Ordnung (Treefunktion) zur Verwaltung der Folgemutationen gewährleistet die Konsistenz und die Rückverfolgbarkeit der Veränderungen im Datensatz.

Für die Erstellung der Mutationsakten stehen konfigurierbare Automatismen, basierend auf dem bewährten Programm Crystal Reports, zur Verfügung. Die unterschiedlichen Anforderungen können sehr einfach implementiert werden.

Die Kommunikation kann mit verschiedenen, geodätischen Punkt-berechnungsprogrammen sichergestellt werden. Dank der engen Zusammenarbeit mit Leica Geosystems konnte die Integration unterschiedlichster Feldsensoren noch verbessert werden. Mit ersten Lösungen für mobile Punkt-berechnungswerkzeuge (Field-GIS) laufen bereits diverse Feldtests.

Die Lösung für zukünftige Bedürfnisse

Die GEOCOM kann mit GEONIS für ArcGIS alle Bedürfnisse im Katasterbereich auf einer einheitlichen und führenden GIS-Technologie abdecken. Die Applikation orientiert sich an den zukünftigen Bedürfnissen einer integralen Netzinformatik und Vermessungslösung. Bei der Entwicklung der neuen Produktlinie gelang die optimale Verschmelzung von Erfahrung aus der bisherigen praxisbewährten Lösung und der innovativen GIS-Technologie von ESRI. Dank der konsequenten Unterstützung von Weltstandards (COM, XML usw.) ist die modulare Erweiterbarkeit und Weiterentwicklung auch in Zukunft sichergestellt. Damit garantiert die Produktlinie GEONIS für ArcGIS maximale Investitionssicherheit.

Wer in GEONIS für ArcGIS investiert, setzt auf die Zukunft!

*GEOCOM Informatik AG
Bernstrasse 21
CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 428 30 30
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

TOPCON HiPer – weltweit kleinste Alternative für alle Ihre GNSS-Messaufgaben

Kompromisslos kompakter, kompletter GPS L1+L2-Empfänger für einfache und schnelle Massenpunktaufnahme

RTK-Genauigkeit
1–2 cm



TOPCON präsentiert Ihnen eine neue Dimension in der Satellitenvermessung: den TOPCON HiPer; eine äusserst flexible und kompakte GPS-Antenne mit integriertem Empfänger.

NUR 1,65 kg

swissat-kompatibel

Modem und wiederaufladbare Batterien sind in einem äusserst widerstandsfähigen Aluminiumgehäuse vereinigt. Das einzige Kabel, das nun noch benötigt wird, verbindet die Kontrolleinheit mit dem HiPer.

GEOASTOR
G E O M A T I C S

GeoAstor AG, Oberdorfstrasse 8, 8153 Rümlang
Tel. 01 817 90 10 – Fax 01 817 90 11 – info@geoastor.ch
Besuchen Sie unseren Online-Shop – www.geoastor.ch

Sony Contact 6000: das Multimedia-Videokonferenzsystem

Ein neues leistungsstarkes Videokonferenzsystem stellt Sony mit der Contact 6000 vor: Mit Multipoint-Konferenzen für bis zu sechs Teilnehmer, der gemeinsamen Nutzung von Dokumenten, integrierter Memory Stick-Technologie und der Fähigkeit zu «Nur Voice»-Konferenzen bietet das neue System echte Multimedia-Eigenschaften. Die gemeinsame Nutzung von Sprache, Bewegtbild und Dokumenten wird mit der Contact 6000 erstmals Realität. Mit attraktivem Preis-Leistungs-Verhältnis und benutzerfreundlicher Installation bietet

die Contact 6000 als einziges System fünf «Gästen» und dem Konferenzleiter die Möglichkeit, alle Teilnehmer permanent auf einem «5+1»-Bildschirm-Layout zu sehen oder eine Audiokonferenz zu veranstalten – und das ganz ohne externe MCU. Zudem können sich Gäste selbst in eine Konferenz einwählen oder vom Konferenzleiter eingewählt werden. Mit einer Übertragungsgeschwindigkeit von 30 Bildern pro Sekunde und höchster Bildqualität ist die Sony Contact 6000 das ideale System selbst bei komplexen Bildern. Echte Multimedia-

eigenschaften beweist die neue Contact 6000 mit der Funktion zur Ansicht von Office-Dokumenten: Standardmässige Excel-, Word- und PowerPoint-Dokumente können von allen Teilnehmern gelesen werden. Auch die Integration der Memory Stick-Technologie macht das System zu einem leistungsstarken Multimedia-Terminal, mit dem der Austausch von Dokumenten einfa-

cher als je zuvor funktioniert: Bilder, Präsentationen und andere Dokumente können von digitalen Kameras oder PCs über den Memory-Stick-Slot auf das System geladen und sofort von allen Teilnehmern gemeinsam bearbeitet werden.

Für einfachste Bedienung enthält das Sony Contact 6000 System ausserdem die SMS-Software («Smart Management Solu-

ons»), bei der die Verwaltungs-, Planungs- und Adressbuchfunktionen über einen Webbrowser entscheidend benutzerfreundlicher gestaltet sind. Mit der «Walk & Talk»-Technologie der SMS erstellt das System automatisch alle benötigten Verbindungen, indem es die anderen beteiligten Videokonferenzsysteme anruft und so die technischen Voraussetzungen für die Besprechung bereits ge-

schaffen sind, wenn die Teilnehmer in ihre Meetingräume kommen.

Sony Overseas SA
Rütistrasse 12
CH-8952 Schlieren
Telefon 0848 80 84 80
www.sony.ch

Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 8/2002 15. 7. 2002
Nr. 9/2002 14. 8. 2002



LUKAS DOMEISEN & CO.

Kürzestrasse 5
8716 Schmerikon

St. Gallerstrasse 23
8645 Jona

Wir sind ein leistungsfähiges, engagiertes Ingenieur- + Geometerbüro am oberen Zürichsee mit vielseitigem Dienstleistungsangebot in den Bereichen Vermessung, Geoinformatik und Tiefbau. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n) jüngere(n), motivierte(n)

GeomatikerIn / VermessungszeichnerIn

Nach einer gründlichen Einarbeitung sind Sie in folgenden Bereichen tätig:

- Erneuerungen und Nachführung der amtlichen Vermessung in verschiedenen Gemeinden
- Aufgaben in der Bau- und Ingenieurvermessung
- Mitarbeit bei GIS-/LIS-Projekten

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von Herrn L. Domeisen
(Fon 055 286 13 60, schmerikon@igd.ch).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Lukas Domeisen & Co.
Kürzestrasse 5, Postfach, 8716 Schmerikon

Entsorgung + Recycling Zürich ist ein modern organisiertes städtisches Dienstleistungsunternehmen. Über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dafür besorgt, dass Zürich eine der saubersten Städte der Welt ist und bleibt.

Für unsere Abteilung Fernwärme im Werk Hagenholz suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Technische/r Zeichner/in (80–100%)

Lehrabgänger sind sehr willkommen

Sie sind zuständig für das Führen und Nachführen der digitalen Fernwärmenetz-Dokumentation wie Baublätter und Übersichtspläne mit Hilfe unseres Geographischen Informationssystems. Zudem verwalten und archivieren Sie spezifische Fernwärmedokumentationen (Pläne etc.), bearbeiten Leitungserhebungen, Zirkulationen und Baugesuche. Sie betreuen unser GIS, unterstützen und beraten die GIS-Anwender und unterstützen die Informatik-Abteilung bei Arbeiten, die Hard- und Software der GIS-Applikation betreffen.

Anforderung für diese Tätigkeit ist eine abgeschlossene Berufslehre als Technische/r Zeichner/in, gute AutoCad- sowie MS-Office Kenntnisse. Sie verfügen über gute GIS-Erfahrung und haben ein Flair für den Umgang mit relationalen Datenbanken. Sie zeichnen sich aus durch Ihre Teamfähigkeit und Ihre genaue und systematische Arbeitsweise. Wenn Sie sich zudem an selbstständiges Arbeiten gewöhnt sind, sollten wir uns unbedingt kennen lernen.

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit guten Sozialleistungen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so bitten wir Sie, Ihre schriftliche Bewerbung mit Zeugniskopien an Entsorgung + Recycling Zürich, Corinne Schächli, Personalbereichsleiterin, Hagenholzstrasse 110, Postfach, 8050 Zürich, zu richten (Telefon direkt: 01 645 77 27).

Ein Unternehmen des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements, ausgezeichnet mit dem Prix Egalité 2000.